



newsletter feuerwehrverband 4/2014

- **Liebe Kameradinnen und Kameraden,**
hier ist die vierte Ausgabe unserer „newsletter“ – diesmal hoffentlich pünktlich. Beim Versenden der dritten Ausgabe Anfang Juli ist eine technische Panne eingetreten, die das Versenden der „newsletter“ verhindert hat. Leider wurde der Fehler erst einige Tage später bemerkt. Der zweite Versuch zur Monatsmitte war dann doch erfolgreicher. Für die Verspätung möchte ich mich hier entschuldigen.
- **Ich möchte Euch bitten, diesen Infobrief im Euerem Zuständigkeitsbereich zu verteilen und allen Einsatzkräften und Interessierten zugänglich zu machen.**
- **Weiterhin bitte ich alle, sich aktiv mit Beiträgen, Terminen und Berichten aus den Wehren an der Gestaltung der „newsletter“ zu beteiligen. Alle Mitteilungen und Beiträge für unseren Infobrief sendet bitte unter der Mail-Adresse newsletter@feuerwehrverband-wetzlar.de an unseren Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit.**

Ich bedanke mich für eure konstruktive und tatkräftige Mitarbeit und freue mich auf eure Beiträge.

Friedel Mehlmann

Stellvertretender Verbandsvorsitzender des Feuerwehrverbandes Wetzlar e.V.

newsletter feuerwehrverband 4/2014

- **Rückblick – „Kinderolympiade“ in Wetzlar-Hermannstein**
- **Auch die fünfte „Kinderolympiade“ des Feuerwehrverbandes Wetzlar e.V. war wieder gut besucht. 78 Kinder von neun Kinderfeuerwehren aus dem Verbandsgebiet und ihre Betreuerinnen und Betreuer trafen sich am 20.07. 2014 in Wetzlar-Hermannstein.**
- In 15 Gruppen sind die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer angetreten, um die zehn verschiedenen Aufgaben an den Spielstationen zu bewältigen – immer unterstützt von ihren Betreuerinnen und Betreuern.
- Planung und Durchführung lagen wieder in den Händen von Anne Schmitz, Fachbereichsleiterin „Kinderfeuerwehr“ und stellvertretende Verbandsvorsitzende, zusammen mit Martina Henkel von der Freiwilligen Feuerwehr Hermannstein.
- Im Namen der Stadt Wetzlar begrüßte Oberbürgermeister Wolfram Dette alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die interessierten Besucher.



Das Bild zeigt - von links - Oberbürgermeister Wolfram Dette, Anne Schmitz (Feuerwehrverband Wetzlar), Martina Henkel (FFw Hermannstein), Erwin Strunk (Leiter der Feuerwehr Wetzlar)

newsletter feuerwehrverband 4/2014

- **Rückblick – „Kinderolympiade“ in Wetzlar-Hermannstein**
- An den Spiel-Stationen „Nagelbrett“, „Wurfmaschine“, „Erbsenschlagen“, „Bodenpuzzle“, „Feuerwehrquiz“, „Ringe werfen“, Wasserlauf“, „Bobbycar-Parcours“, „Spritzwand“ und „Bälle fangen“ war sportliche Fitneß, Schnelligkeit, Zielgenauigkeit und auch Feuerwehrwissen gefragt.
- Die Kinderfeuerwehr aus Leun hatte die meisten Punkte errungen und konnte dafür den ersten Preis entgegennemen: den kleinen Drachen „Grisu“.



Anne Schmitz,
Ortsvorsteher Waldemar Kleber
und Martina Henkel nahmen
gemeinsam die Siegerehrung vor.



Die Kindergruppe aus Leun
freute sich sichtbar über
den Hauptpreis: den kleinen
grünen Drachen mit rotem Helm.

newsletter feuerwehrverband 4/2014



newsletter feuerwehrverband 4/2014

- **Diskussionsveranstaltung mit Herrn Peter Beuth, Hessischer Minister des Inneren und für Sport**
- **Wetzlar.** Auf Initiative der beiden heimischen Landtagsabgeordneten Hans-Jürgen Irmer (CDU) und Clemens Reif (CDU) kam kurzfristig eine Diskussionsrunde mit dem Hessischen Minister des Innern und für Sport, Herrn Peter Beuth (CDU), zustande. An dem Informationsaustausch nahmen Führungskräfte von Feuerwehren aus dem Lahn-Dill-Kreis, Landesbranddirektor Harald Uschek sowie Mitglieder des CDU-Kreisverbandes teil.
- Für die Feuerwehrverbände Dillkreis und Wetzlar ist es schon eine gewisse Tradition, den jeweiligen amtierenden HMdI zu gemeinsamen Gesprächsrunden mit der Basis einzuladen. Die Veranstaltung fand dieses mal am Mittwoch, den 30. Juli 2014 in den Räumen des THW – OV Wetzlar in der Sportparkstraße statt. Minister Beuth stand nicht nur den Feuerwehren der beiden Verbände zu Verfügung, sondern hatte sich zuvor auch über die Arbeit des Technischen Hilfswerks informiert.



Begrüßung durch Herrn Landtagsabgeordneten Hans-Jürgen Irmer.

newsletter feuerwehrverband 4/2014

- **Diskussionsveranstaltung mit Herrn Peter Beuth, Hessischer Minister des Inneren und für Sport**
- Nach einführender Begrüßung durch Herrn Landtagsabgeordneten Irmer sprach Minister Beuth einige Punkte an, die die Feuerwehren besonders interessieren:
 - Das Land Hessen wird weiterhin die Kosten der Ausbildung für jeden Feuerwehrmann (SB) an der Landesfeuerweherschule übernehmen
 - Die Hessische Landesfeuerweherschule wird gerade saniert, um eine zeitgemäße Unterbringung der Lehrgangsteilnehmer zu gewährleisten. Dazu sind sechs Millionen Euro veranschlagt.
 - Das Jugendfeuerwehr-Ausbildungszentrum bleibt in Marburg-Cappel; die dort bestehende Anlage wird modernisiert.
 - Im Land Hessen ist eine Anerkennungskultur etabliert, die die Feuerwehren wertschätzt und um für den ehrenamtlichen Dienst zu danken. Es soll gezeigt werden, was die Feuerwehren im Lande leisten. Die Feuerwehren sind Bestandteil der Ortsgemeinschaften – nicht nur, wenn es brennt. Menschen, die mehr tun als andere, sollten auch Vorbild für private Arbeitgeber sein. Eine Tätigkeit im Ehrenamt sollte bei Einstellungen berücksichtigt werden.
- Minister Beuth betonte, er nehme gerne Informationen auf, wenn es irgendwo „Klemmt“ - und er habe auch keine Angst vor Kritik.



Minister Peter Beuth bei seinen Ausführungen.

newsletter feuerwehrverband 4/2014

- **Diskussionsveranstaltung mit Herrn Peter Beuth, Hessischer Minister des Inneren und für Sport**
- Anschließend wurden verschiedene Fragen bzw. Probleme angesprochen und diskutiert; u.a.:
 - ⇒ Feuerwehr einfacher machen / die Bürokratisierung verhindern
 - ⇒ finanzielle Förderung / Zuweisung der Mittel
 - ⇒ interkommunale Zusammenarbeit / Bildung von Einkaufsgemeinschaften
 - ⇒ mangelndes Interesse an den Belangen der Feuerwehr; z.Tl. auch in kommunalen Parlamenten
 - ⇒ Migranten in der Feuerwehr
- Bemängelt wurde die knappe Bereitstellung von Unterrichtsmaterial via Internet durch die Hessische Landesfeuerwehrschule. Diesbezüglich ist aus anderen Bundesländern „mehr“ zu bekommen – mit der Gefahr, daß deren Lehrmaterial nicht landeskonform für Hessen ist.
- Ein weiterer Kritikpunkt ist das kontingentierte Angebot des Lehrgangs „TH-VU“ an der Feuerwehrschule in Kassel. Dieser Lehrgang sollte ein Lehrgang für die Mannschaften sein, wird tatsächlich aber fast nur an (angehende) Führungskräfte vergeben. Landesbranddirektor Uschek kündigte hier den Ausbau der Lehrgänge „TH-VU“ und „Gefahrgut“ für das kommende Jahr an – allerdings zu Lasten anderer Lehrgänge.
- Auch die Verwendung der Verwaltungssoftware „Florix“ wurde bemängelt, nämlich der Zwang zu „Florix“ mit der Erschwernis von anderer, alternativer Software. Hier müßten Schnittstellen geschaffen werden – so wie beispielsweise im Landkreis Offenbach. Minister Beuth benötigt hier noch Detailinformationen; er selber befürwortet aber eine einheitliche Lösung.

newsletter feuerwehrverband 4/2014

- **Diskussionsveranstaltung mit Herrn Peter Beuth, Hessischer Minister des Inneren und für Sport**
- Wegen dem engen Terminkalender des Innenministers konnten nicht alle Punkte abschließend geklärt werden.
- Herr Irmer bat um Verständnis dafür und dankte für die Teilnahme an der Veranstaltung, für das Interesse und die engagierte und disziplinierte Diskussion. Er bat die Feuerwehren als „Praktiker vor Ort“, weiterhin zu prüfen, was nötig und was wichtig ist, was positiv oder negativ ist und die Ergebnisse dem Ministerium mitzuteilen. Einige frühere Anregungen hatten schon Eingang in die Handlungsweise des Ministeriums gefunden.



Das obligatorische Gruppenbild

Der Stellvertretende
Verbandsvorsitzende
Friedel Mehlmann
(links) und
Minister Peter Beuth
(rechts)



newsletter feuerwehrverband 4/2014

- **Jugendfeuerwehr - Leistungsspange**
- **Mittenaar-Ballersbach. Am Samstag, den 20.09. 2014 trafen sich vierzehn Jugendfeuerwehren aus den Landkreisen Lahn-Dill und Limburg-Weilburg zur Abnahme der Leistungsspange. Der Wettkampf um Sekunden und Punkte wurde auf dem Sportplatz von Mittenaar-Ballersbach – bei der Johann-Heinrich-Alsted-Schule – ausgetragen.**
- Teilgenommen haben 16 Mannschaften aus Breitscheid-Gusternhain, Dietzhölztal, Driedorf, Ehringhausen, Eschenburg (zwei Gruppen), Haiger, Leun/Solms (zwei Gruppen), Niederweidbach, Sinn, Waldsolms, Wetzlar (zwei Gruppen) sowie aus Hünfelden-Kirberg und Mengerskirchen aus dem Landkreis Limburg-Weilburg.
- Zum Erwerb der Leistungsspange waren von jeder teilnehmenden Gruppe fünf Übungen zu absolvieren. Neben dem erlernten „Feuerwehrwissen“ war auch sportliche Fitness nötig:
 - Fragebogen
 - Löschangriff nach FwDV 3
 - Schnelligkeitsübung ⇨ Schläuche ausrollen und kuppeln
 - Kugelstoßen ⇨ hier werden die Einzelergebnisse zu einem Gruppenergebnis zusammengefaßt
 - Staffellauf
- Sorgte anfangs dichter Nebel für eingeschränkte Sicht, waren später mit strahlendem Sonnenschein und Regenschauer fast alle Wetterlagen vertreten.
- Alle Teilnehmer haben die Übungen erfolgreich absolviert und die Leistungsspange erhalten.
- Zur „Siegerehrung“ am Nachmittag waren auch Landrat Wolfgang Schuster und Bürgermeister Markus Deusing anwesend.

newsletter feuerwehrverband 4/2014



20.09. 2014 – Abnahme der Leistungsspanne in Mittenaar-Ballersbach

Die obere Bildreihe zeigt eine der beiden Gruppen aus Wetzlar bei der Übung „Löschangriff nach FwDV 3“



Die Gruppe aus Breitscheid-Gusternhain bei der Übung „Löschangriff nach FwDV 3“

newsletter feuerwehrverband 4/2014



20.09. 2014 – Abnahme der Leistungsspange in Mittenaar-Ballersbach

Verbandsjugendfeuerwehrwart Michael Stroh (Lahnau-Atzbach) als Wertungsrichter an der Station „Kugelstoßen“



Der stellvertretende Verbandsjugendfeuerwehrwart Reiner Jüngst (Hohenahr-Mudersbach) als Wertungsrichter an der Station „Schnelligkeitsübung“

newsletter feuerwehrverband 4/2014



20.09. 2014 – Abnahme der Leistungsspanne in Mittenaar-Ballersbach
Impressionen von der Veranstaltung

Nach der Angriffsübung FwDV 3

Staffellauf

Der Jugendwart fiebert mit



Warten auf die nächste Übung

Übergabe des Staffelholzes

Auf zur nächsten Übung

newsletter feuerwehrverband 4/2014

Termine Jugendfeuerwehr

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
03.10. 2014		Hohenahr-Hohensolms	Wandertag der Jugendfeuerwehren
03.10. 2014	10 ⁰⁰ – 14 ⁰⁰ Uhr	Wetzlar, Ernst-Leitz-Straße 44	Jugendfeuerwehren der Stadt Wetzlar und Feuerwache I „Maus-Türöffner-Tag“

Termine Feuerwehrmusik

04. – 05.10. 2014		Bad Schwalbach	Bundeswertungsspielen
-------------------	--	----------------	-----------------------

Impressum

Feuerwehrverband Wetzlar
Friedel Mehlmann
Eingetragen beim Amtsgericht Wetzlar, VR Nr.: 1281

www.feuerwehrverband-wetzlar.de

Kontakt: newsletter@feuerwehrverband-wetzlar.de